

Pionierprojekt Espenhof: Zürich baut Alterswohnungen für queere Menschen

In der Siedlung Espenhof in Zürich-Albisrieden entstehen ab 2025 Wohnungen für ältere Angehörige der LGBTI-Gemeinschaft. Damit entstehe ein einmaliges Pionierprojekt.

07.07.2020, 11.17 Uhr



Hier sollen Alterswohnungen für queere Menschen entstehen. (Visualisierung)
Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich

(dpo) Erstmals wird in der Stadt Zürich dem Bedürfnis nach Wohn- und Lebensraum für ältere Personen, die sich selbst als queer bezeichnen, Rechnung getragen. Das Wohnprojekt «queerWohnen» entsteht in Zusammenarbeit mit der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich, dem Verein queerAltern und den Pflegezentren der Stadt Zürich, heisst es in einer gemeinsamen Mitteilung vom Dienstag.

Der nördliche Teil der Siedlung Espenhof in Albisrieden wird in den kommenden Jahren durch drei Neubauten mit rund 135 Wohnungen ersetzt. Eines der voraussichtlich 2025 bezugsbereiten Wohnhäuser soll für «queerWohnen» zur Verfügung stehen. Für die Angehörigen der LGBTI-Gemeinschaft vorgesehen sind rund zwanzig Eineinhalb- bis Dreieinhalb-Zimmerwohnungen und ein Grossteil der 24 Plätze in drei Pflegewohngruppen. Mit dem Wohnprojekt werde ein Klima der gegenseitigen Akzeptanz und Anerkennung geschaffen, heisst es in der Mitteilung.

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.